



„Was für eine Frau, was für ein Mensch!“

Religionsphilosophin Beate Beckmann-Zöller im Gespräch mit Philipp Gessler

Podcast

Edith Stein wurde als Jüdin geboren, sie wurde erst Philosophin und dann katholische Nonne. Die Nazis ermordeten sie 1942 in Auschwitz. Die Religionsphilosophin Beate Beckmann-Zöller hat sich intensiv mit der faszinierenden Persönlichkeit auseinandergesetzt.

Philipp Gessler: Was für eine Frau, was für ein Mensch! Edith Stein, geboren vor 125 Jahren in Breslau in eine jüdische Familie, wurde eine große Philosophin, Frauenrechtlerin und öffentliche Intellektuelle. Sie konvertierte zum Katholizismus, wurde Nonne, und, in der verqueren Logik der Nazis, bei der Besetzung der Niederlande durch die Wehrmacht 1942 aus ihrem Kloster heraus von der Gestapo als Jüdin inhaftiert. Sie wurde nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. An Edith Stein, eine Heilige der katholischen Kirche, wollen wir erinnern. Ihr Oeuvre ist groß, es gäbe über sie so viel zu sagen. Wir konzentrieren uns auf Edith Steins Verhältnis zum Judentum – nicht zuletzt weil bald im Herder-Verlag ein Buch darüber erscheinen wird. ... [Text weiterlesen und Podcast hören im Deutschlandfunk]

[BEI HERDER ANSCHAUEN](#)